

Karl Freiherrn von Werkmann.

Das Verhältnis der übrigen Welt zu dem unveränderlichen China weist allerdings einige neue Erscheinungen auf. Sie gingen von Amerika aus, das die Welt mit politischen Schlagworten, wie "Selbstbestimmungsrecht der Nationen, Erhebung aller ungerechten Verträge durch Abkommen, die beiden Partnern gleiche Vorteile sichern und von beiden gleich freiwillig geschlossen werden", verwirrt hat. Nur allzu gerne hat England, für das die chinesische Frage eine ungeheure Bedeutung hat, diesen Schlagworten gefolgt. In England hat ja immer große Gerechtigkeit geherrscht, jeden Potentaten, Hunnen, Kommunisten oder Panischen zum Bufenfreund zu erheben, wenn er nur

Als Yuan-Schi-Kai zum erstenmal mit Sun-Yat-sen, dem Abgott der Nationalisten, in Konflikt geriet, sagte er voraus, daß das Refusiat ihrer sogenannten Politik „das Chaos, unter dem alle Interessen leiden würden, und ein Krieg sein wird, unter dem das Reich jahrzehntelang nicht zur Ruhe kommen wird.“ Seine Vorhergabe hat sich nur allzu sehr bewahr-

!! Berlin, 24. Aug. (Drahtb.)

Ob nun gerade Straßendemonstrationen das geeignete Mittel zur Werbung von Gewerkschaften mitgliedern sind, ist eine Frage, auf welche eine Antwort nicht leicht fällt. Im Grunde genommen sollten die Führer der Freien Gewerkschaften doch wohl von ihren Leistungen so sehr überzeugt sein, daß sie es nicht nötig haben müßten, in markttheoretischen

Nachschrift der Redaktion. Bei der Lektüre der vorstehenden Aeußerungen darf man nicht übersehen, daß sie aus dem Munde eines Sinologen stammen, der zugleich Engländer ist und die Welt durch die Brille eines Mitgliedes des britischen Weltreichs sieht. Für uns besteht kein Zweifel, daß der chinesische Nationalismus die Folge davon ist, daß sich die europäischen Mächte und Amerika unter Erzwingung erheblicher Vorrechte für ihre Staatsangehörigen und deren Handel in China festgelegt haben und daß sie seit langen Jahrzehnten China unter finanziellem Druck halten. Diese Vorrechte, von denen Deutschland ebenfalls durch den Versailles Vertrag ausgeschloffen worden ist, haben dazu geführt, daß Europäer und Amerikaner mit den Chinesen nicht auf dem Fuße der Gleichberechtigung verkehren, daß beispielsweise in Schanghai Chinesen und Chinesen das Betreten eines Parkes verboten ist, daß sich die Chinesen gegen die Verachtung auflehnen und die Fremden hassen. Hinzu kommt, daß auch der Versailles Vertrag das chinesische Nationalgefühl verletzt hat. Der chinesischen Intelligenz, die auf amerikanischen und europäischen Konsulaten studiert hat, ist begrifflicher Weise die nationale Demütigung durch die „ungerechten Verträge“ besonders unerträglich. Und China wird nicht zur Ruhe kommen, solange diese Verträge nicht aufgehoben sind. Daß es Leute gibt, die eine nationale Bewegung zur eigenen Bereicherung ausnützen, ist keineswegs etwas Chinesisches. Ähnliches kennt man auch aus der Geschichte anderer Völker.

Weise die Reflexmetrommel zu rühren. Ueber den Geschmack läßt sich aber bekanntlich nicht streiten. Von einem andern Gesichtspunkte aus müssen wir jedoch die freigewerkschaftliche Kundgebung als ein recht gefährliches Spiel mit dem Feuer ansehen. Gerade in Berlin sind nämlich die sozialistischen Gewerk-

Von unserer Berliner Redaktion.

Wir haben schon festgestellt, daß die wußten und verberechtigten, von gewissenlosen Geizern arrangierten Ausschreitungen einen Teil der Schuld an dem Schicksal Saccos und Vanzettis tragen. Die Führer des Bolschewismus betrachteten die traurige Wostoner Affäre unter dem Gesichtswinkel der Möglichkeit einer demagogischen Propaganda. Wäre eine Verdagung erfolgt, so hätte man dies in den Kreisen der Politiker des Terrors wahrscheinlich sogar bedauert, weil ihnen damit ein Propagandamittel genommen worden wäre. Im übrigen muß immer wieder mit aller Deutlichkeit festgestellt werden, daß es gerade den Stöbungen Moskaus schied ansteh, sich über den Wostoner Fall zu entrücken. Diese jetzt von humanitären Phrasen überfrierenden Papstfisch finden es ganz in der Ordnung, daß in den schauerlichen Kerkerhöfen Sowjetrusslands tausende unschuldiger und friedliebender Bürger abgeschlachtet wurden, und daß in diesem merkwürdigen Paradies selbst heute noch fast tagtäglich Todesurteile gefällt werden gegen Menschen, die sich keines anderen Verbrechens schuldig gemacht haben, als daß sie nicht in das Horn des barbarischen Bolschewismus bliesen und die sinnlosen Exzesse, die sich durch Ausschachtung der Wostoner Angelegenheit jetzt überabereignen, sind ein deutlicher Beweis dafür, daß es den Aposteln des Bolschewismus nur um parteiellistische Mordbrot zu tun ist. Mütter, die wie wir die Hinrichtung der beiden Anarchisten aufschärft verurteilen, setzen sich veranlaßt, die von unverant-

Die Kommunisten spähren eben nach jeder Gelegenheit, um den Freien Gewerkschaften in den Rücken zu fallen und ihnen die moskowitische Parteiparole aufzuzwingen. Andererseits sind wir außerdem der Überzeugung, daß die kommunistischen Führer die Kundgebung am Sonntag zu einem wüsten Rummel anläßlich der Hinrichtung der beiden Anarchisten in Boston ausnützen werden. Die kommunistischen Führer werden nicht veräumen, die Massen in Berlin genau so wie in den Hauptstädten der anderen Länder aufzuputtschen, um „im Namen der gemordeten Menschlichkeit“ für die Ziele der sozialistischen Weltrevolution zu arbeiten. Die Leiter der Freien Gewerkschaften werden auf der Hut sein müssen, damit von vornherein jedes Unheil vermieden wird.

× Berlin, 24. Aug. Der Text des deutsch-französischen Wirtschaftsabkommens wird in der heutigen Abendausgabe des Reichsanzeigers veröffentlicht werden. Die Zweck Angleichung des Handelsabkommens an den deutsch-französischen Handels-

zweiten Hälfte des Octobers in Paris gefahrt, wo sich Bemerkenswerth aus dem Vertrage ist besonders der Vorlauf der Bestimmungen, der Artikel 42 und 46 Artikel 42 bestimmt, daß die Boden- und die Gewerbeerzeugnisse deutschen Ursprunges und deutscher Herkunft bei ihrer Einfuhr in die sogenannten assimilierten französischen Kolonien, das heißt diejenigen, die grundsätzlich das Vollsysthem des Mutterlandes haben, bei ihrer Einfuhr, wenn sie in den Besitz A und W ausgeführt sind, den Minimalsatz, wenn sie in der Liste C ausgeführt sind, die dort angegebenen Abschläge von dem in Kraft befindlichen Generaltarif genießen.

Artikel 46 hat für die Einrichtung von Konsula-
ten in Elsaß-Lothringen Bedeutung. Er be-
stimmt: Die deutsche Regierung hat das Recht, in allen
Handelsplätzen, in dem Generalkonsul, Konsul,
Vizekonsul und Konsulagenten eines Staates
eingesetzt sind, auch ihrerseits Generalkonsul-
Konsul, Vizekonsul und Konsulagenten einzusetzen.

wortlichen Elementen entfesselte Agitation der Straße energisch zurückzuweisen. Das „Berl. Tagebl.“ schreibt u. a.:

„Es braucht nicht erst gesagt zu werden, daß ein total irrsinnig oder wüster Unfug ist, wenn aus Anlaß des in Amerika verübten Fußstößverbrechens Straßkrawalle in Berlin, Hamburg, Paris, London, Buenos Aires und anderen gänzlich unbetheiligten Städte inszeniert, Kaffeehäuser erstickt und Personen, die wahrscheinlich noch Sympathie für Sacco und Bonageti waren, insulsiert werden. Gegen diesen Mißbrauch, der die kommunistische Agitation mit einer an sich guten Sache treibt, werden am stärksten diejenigen e protestieren, die ehrlicher und aufrichtiger als diese Gesapokel für Menschlichkeit und Gerechtigkeit eintreten.“

Im „Vorwärts“ finden sich nachstehende gehäufte Sätze:

Es wird nur eine Stimme darüber herrschen, daß die Sprengstoffattentate, die in einzelnen Zeiten der Welt vorgefallen sind, ganz sinnlose Taten waren, welche nur die Verbrechen der Welt bezeugen. In Basel war hier ein armer, gemeiniglich organisierter Bahnbedienter einem armen, ehrlichen Opfer. Wichtig ist es in anderen Orten gewesen. In schuldige Menschen wurden getötet und verurteilt. Nicht minder schädlich war es, wenn die Bewegung stellenweise einen merkwürdigen Charakter annahm. Auch das starke Vorbringen der Kommunisten bei der Bewegung geschah. Die unbedingten Verfechter der Tische können nun einmal nicht ganz echt wirken, wenn sie als Verteilung des verlebten Rechts und der geschädigten Menschlichkeit auftreten. Dazu weiß der Welt über das, was in Rußland vorgeht, zu viel. Waren Gewalttätigkeiten schon von Uebel, als sie beiden Opfer noch am Leben waren, zu werden sie jetzt da wir vor der Tatsache der vollzogenen Hinrichtungen stehen, erst recht zur hollenden Sinnlosigkeit. Cocco und Bangetti haben nichts da waren, wenn

Helmarbeit ver
Hofler Breslau S

